



Kloster Heilig Kreuz WB Spätlese 2012

Schloß Proschwitz



Artikel Nr.	05510
Land	Deutschland
Herkunft	Sachsen, Meissen - Die Lage Kloster Heilig Kreuz verfügt über eine optimale südliche Disposition und gehört damit zu einer der wenigen Spitzenlagen.
Rebsorte	Weissburgunder (100 %)
Qualitätsbezeich.	Prädikatswein - Spätlese
Trinktemperatur	8 - 10 °C
Ausbau	vorsichtiges Abpressen mittels moderner, pneumatischer Membranpressen. Durch eine präzise temperaturgesteuerte, kühle Vergärung wird die optimale Erhaltung der Aromastoffe im Wein gewährleistet.
Boden	Rote Granitfelsen, der von einer bis zu 6 Meter mächtigen Lösschicht bedeckt ist.
Füllmenge	0,75 l
Beschreibung	In der Nase typischen Nuancen eines Weißen Burgunders: weiße Blüten, zart und sanft mit leichten Noten des weißen Pfirsichs und knackigem Apfel. Sehr harmonisch mit einer sehr gut eingebundenen Säure, die durch die leichte Süße der Früchte sehr rund ist.
Empfehlung	Zu einem gebratenem Zander oder Tête de Moine mit Feigensenf ist dieser Wein der ideale Begleiter.
Über den Winzer	Das Weingut Schloß Proschwitz ist sowohl das älteste als auch das größte private Weingut Sachsens. Dr. Georg Prinz zur Lippe kaufte nach 1990 das Weingut "Schloß Proschwitz" seiner Familie zurück. Das Geheimnis des 800 Jahre alten Weingutes liegt in der ausgezeichneten südlichen Disposition der Weinberge, dem günstigen Mikroklima des Elbtales sowie in der nahezu idealen Bodenkombination aus Lößlehm und Graniturgestein. Die sechs Meter mächtige Lößlehmschicht verleiht unseren Weinen ihr herrlich fruchtiges Bukett, der darunter liegende Granitfelsen lässt den Gaumen noch lange die Tiefe des Weines spüren. Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verband deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter (VDP) erfolgt die Bewirtschaftung unserer Weinberge ausschließlich nach den Richtlinien des "kontrolliert umweltschonenden Weinbaus".